

› BÜCHER UND MEDIEN

Berg-Bibliothek

Gesehen, gelesen, gehört:
empfehlenswerte Neuheiten und Netzfunde

Neu erschienen



Erste Hilfe am Berg.
Maßnahmen im Ernstfall
Walter Treibel

Unverzichtbares Wissen und wertvolle Erfahrungen, kompakt verabreicht vom Gründungsmitglied der Dt. Gesellschaft für Berg- und Expeditionsmedizin und langjährigen Vorsitzenden der Sektion Oberland.

2021, 96 S., 7,90 EUR
rother.de



früh los
Daniel Fehr

Enkel und Opa ziehen los zur ersten gemeinsamen Bergtour. Natürlich kommt alles anders, als man denkt. Wunderschönes Vorlesebuch für Kinder ab vier Jahre, das Älteren als lehrreiche Parabel dient.

2021, 32 S., 14,00 EUR
thienemann-esslinger.de



Wandern in München.
40 Touren durch Parks,
am Wasser und zu kulturellen
Highlights
Werner Glanz

Fröttmaninger Heide, Lohwälder von Karlsfeld, Lochhamer Schlag, Grünwalder Runde: München und sein Umland sind nicht erst seit Covid-19 viel zu schade, um sie als Wanderziele links liegen zu lassen.

2021, 160 S., 17,99 EUR
verlagshaus24.de



**IM RHYTHMUS
DES LAUFENS**
Eine Entdeckungsreise
an die Grenzen des Alltags
Florian Jäger

Zwischen Leichtigkeit, Herden- und Menschenfragen: Als Läufer, Weltenbummler und promovierter Sozialpsychologe betrachtet Florian Jäger die Faszination des Laufens aus erfrischend anderen Perspektiven.

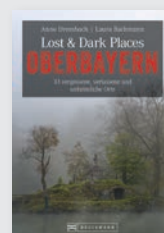
2021, 256 S., 24,90 EUR
egoth.at



Wanderpapa
Rémy Kappeler

Wie macht Wandern mit Kindern Spaß – und zwar allen Beteiligten? Das verrät dieser gekonnte Elternratgeber mit praxiserprobten Tipps, launigen Anekdoten und hilfreichen Spickzetteln.

2021, 156 S., 19,50 EUR
helvetiq.com



**Lost & Dark Places
OBERBAYERN**
33 vergessene, verlassene und
unheimliche Orte
Anne Dreesbach,
Laura Bachmann

Ein Führer zu Burgruinen, Opfersteinen oder Galgenbergen anstatt den üblichen bayerischen Hausbergen. Auf den Spuren von Räuber Kneißl und einem Nazi-U-Boot wird's eher selten gebirgig, gewandert wird trotzdem.

2021, 160 S., 19,99 EUR
verlagshaus24.de



Topografie des Fliegens
Tobias Ibele

Das Erstlingswerk von Ibele, der eigentlich Geologe ist, frischt einerseits die etwas verloren gegangene Faszination an der Entstehung von Gebirgen auf und ist nebenbei auch ein klug angelegter, sprachlich beeindruckender Bergroman.

2020, 192 S., 19,80 EUR
bucherverlag.com



Die Angst. Dein bester Freund
Alexander Huber

„Huberbua“ Alex Huber weiß genau, wie sich Angst anfühlt: Angst vor dem Absturz, Versagensängste, Angst vor der RAF. Sein neu aufgelegtes Buch ist unterfüttert mit wissenschaftlichen Beiträgen vom Bergführer und Psychologen Jan Mersch.

2021, 224 S., 15,00 EUR
piper.de



OUTDOOR
Bayerischer Wald
23 Wanderungen im Nationalpark und in der Arberregion
Daniel Hüske

Ein halbes Jahrhundert hat der Nationalpark Bayerischer Wald nun schon auf dem Buckel. Grund genug, ihm einmal einen Besuch abzustatten. Weiter als die Dolomiten ist er von München nicht entfernt – und besser angebunden.

2021, 160 S., 12,90 EUR
conrad-stein-verlag.de

Rezensionen

In den Gletschern der Erinnerung

Literarische Gletscherbilder aus drei Jahrhunderten
Patrick Hegglin (Hrsg.)



Eine Anthologie der Gletscherliteratur hat Patrick Hegglin in diesem Bändchen zusammengestellt. Meist sind es die großen (und männlichen) Namen der Literaturgeschichte – Nietzsche, Byron, Frisch, Stifter, Twain, Andersen, Celan etc. –, deren Gletscherbeschreibungen

aus Briefen, Tagebüchern, Reiseberichten, Romanen und Gedichten in knappen Auszügen komponiert und kommentiert werden. Die Lektüre macht greifbar, wie das alte Bild vom mächtigen, „ewigen Eis“ dahinschmilzt, wie Wissenschaft und Tourismus alte Mythen entzaubern. So bettelt etwa der 18-jährige Walter Benjamin seine Eltern um eine Fahrt mit der Jungfraubahn an, um von den ersehnten Gletschern dann geradezu enttäuscht zu sein. Auch ohne Klimawandel (der jüngste Text ist von 1968) fällt Hegglin Bilanz eindeutig aus: „Wenn der Mensch sich selbst im Eis der Gletscher einst als klein und beschränkt wahrnahm, muss er heute die Grenzenlosigkeit seines Einflusses auf die Natur erkennen.“

2020, 151 S., 25,00 EUR
buecherlese.ch

Naturwunder Bayerische Alpen

Bernd Römmelt



Die Schönheit der Bayerischen Alpen einzufangen, ist ein Mammutprojekt, das Bernd Römmelt seit mehreren Jahrzehnten und konkret für dieses Buch für zweieinhalb Jahre um-

treibt. Die pandemiebedingt steigende Aufmerksamkeit für Naturwunder „vor der Haustür“ kann man Römmelt und diesem Buch daher nur gönnen. Wie oft muss der Wecker zur unchristlichsten Zeit geklingelt, wie viele Stunden muss der Fotograf bei verdrießlichem Licht gewartet haben, bis endlich magische Momente wie der „Fingerzeig Gottes“ (S. 152) alle Entbehrungen vergessen machen? Römmelt ist vor allem mit dem Stativ ein Meister, wartet geduldig, bis das Streiflicht einen Grat perfekt in Szene setzt. Das Buch zeigt die Perlen eines langen Streifzugs von Berchtesgaden bis ins Allgäu, quer durch alle Gebirgsgruppen und Jahreszeiten.

2021, 256 S., 40,00 EUR
knesebeck-verlag.de

Bayerische Alpen – Band 3:

Von Bayrischzell bis Benediktbeuern

Markus Stadler



So wie die geschlossenen Skigebiete einen Skitourenboom erzeugt (bzw. wohl eher verstärkt) haben, entstand durch die verwaisten Kletterhallen ein „Neutourenboom“ (Markus Stadler) an den südbayerischen Felsen. Jedenfalls sah sich der zitierte Autor genötigt, schon sechs Jahre

nach der Erstausgabe einen zweiten, um gut 60 Seiten gewachsenen Kletterführer aufzulegen. Speziell am Planckenstein und an der Krettenburg sind Dutzende Führen hinzugekommen, neue Gebiete dagegen nicht – klar, Kletterfels wächst eben nicht auf Bäumen. Die gewohnte Panico-Kombination aus Wandbild, Topo und Kurzcharakteristik erleichtert die Routenwahl, und die reichhaltigen und bei vielen Locals eingeholten Infos zu Ab- und Zustiegen, Schongebieten, Befindlichkeiten, Verhaltensregeln und projektierten Routen tragen hoffentlich dazu bei, dass der „Neutourenboom“ in geordneten Bahnen verläuft.

2. Aufl. 2021, 372 S., 24,80 EUR
panico.de

Netzfunde

Karten fürs Volk

Swisstopo App



Im Zuge ihrer „Open Government Data“-Strategie ist seit dem 01. März 2021 das digitale Kartenmaterial der Schweiz kostenlos verfügbar – für private und kommerzielle Nutzer. Das gilt auch für die praktische swisstopo-App mit den hervorragenden Schweizer Landeskarten, die man allen Bergsteigern in der Schweiz nur ans Herz legen kann: Der bisher kostenpflichtige Download von offline verfügbaren Kartenkacheln ist nun umsonst. Ein Ausdruck der Karte als Back-up ist natürlich stets zu empfehlen.

Swisstopo, für iOS und Android

Licht ins Dunkel

Caroline Treadway

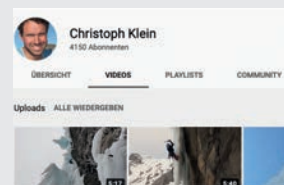


Das Thema Essstörungen ist ein dunkles Kapitel in der Klettercommunity, über das lange Zeit niemand sprechen wollte. Im Dokumentarfilm „LIGHT“ beleuchtet die US-Kletterin Caroline Treadway nun dieses gefährliche Streben nach Leichtigkeit. Feinfühlig porträtiert sie Profi-Kletterer wie Angie Payne, Emily Harrington, Andrea Szekeley oder Kai Lightner, die ihre eigene, erschreckende Geschichte über den Kampf mit dem Körpergewicht erzählen. Treadway setzt mit ihrem Film ein Statement in der Kletterszene und sensibilisiert für ein Thema, das zu lange im Verborgenen blieb.

LIGHT – the documentary film

Dreifaltigkeit

Christoph Klein



Christoph Klein hat zwar das Kultbuch „Im extremen Fels“ neu aufgelegt, von Beruf ist er aber Dokumentarfilmer. Deshalb sind seine Kletterfilmchen, selten genug auf YouTube, handwerklich sauber gearbeitet und angenehm frei von Effekthascherei. Ihre Fangemeinde verdanken sie aber zweifellos dem dritten Standbein Kleins: Als Theologe beherrscht er den Off-Kommentar (meist trocken bis derb-bayrisch) ebenso meisterhaft wie die Musikauswahl (meist klassisch). Empfohlene Einstiegsdrogen: „Schoberföhre am Unteren Schüsselkarturm“ (mit Debussys „La fille aux cheveux de lin“) und „Barre des Ecrins: Direkter Südpfeiler“ (mit Tschairowskys „Romeo und Julia“).

YouTube – Christoph Klein